



11.02.2023

Newsletter 024

Sechs Podestplätze für Team Österreich



Unsere Junioren legten mit vier Podestplätzen in drei Wettbewerben in Korea vor, Selina Egle/Lara Kipp und Jonas Müller lieferten mit ihren zwei 2. Plätzen nach, doch unsere Herren-Doppel konnten den eigentlich erfolgreichen Samstag nicht wirklich abrunden.

Nach den hervorragenden Ergebnissen aus dem Gesetzten Training am Freitag, sind unsere Herren mit guten Erwartungen in die heutige Entscheidung im Herren Einzel gestartet. Auch nach dem ersten Durchgang waren sie alle noch in Schlagdistanz zum Podest. Allerdings lag Weltmeister Jonas Müller (2) im ersten Durchgang deutlich besser in der Bahn als Wolfi (4), David (7) und Nico (10), profitierte im ersten Lauf von seiner frühen Startnummer und lag nur zwei Hundertstel hinter dem Führenden Max Langenhan. War der zweite Lauf für David nicht ganz rund, endete er für seinen Bruder Nico mit einem Sturz im Labyrinth. Anders für Jonas, der zwar die unterschiedlichen Wetterverhältnisse vom Training zum Wettbewerb bemängelte und trotzdem zufrieden war: „Mit dem Material war es ein bisschen ein Poker, doch wir haben glücklicherweise die richtige Lösung gefunden. Ich bin mega happy, dass ich ausgerechnet hier in Winterberg zwei konstante Läufe ins Ziel bringen konnte“. Wolfgang Kindl beendete den Wettbewerb auf Platz 5 und David Gleirscher auf Platz 7.



Bei den Herren-Doppel rodelten Yannick Müller/Armin Frauscher um sechs Hundertstel Sekunden am Podium vorbei, Gatt/Schöpf auf Platz 6 und Steu/Koller auf dem enttäuschenden 12. Platz.

Trio im Damen-Doppel in einer eigenen Welt

Bei den Doppelsitzerinnen fuhren das deutsche Doppel Degenhardt/Rosenthal, die Italienerinnen Vötter/Oberhofer und unsere Selina Egle/Lara Kipp weiterhin in einer eigenen Liga. In Winterberg hatten das deutsche Damen-Doppel zum ersten Mal in dieser Saison die Nase vorne und siegte vor unserem Doppel Egle/Kipp und den Italienerinnen Vötter/Oberhofer. Selina und Lara erzielten in beiden Läufen die identische Zeit von 44,254 Sekunden. Diese war im ersten Durchgang die drittbeste und im zweiten Lauf die zweitbeste Zeit. „Wir waren heute konstant unterwegs. Wir wussten oben verlieren wir zu viel, also mussten die Läufe gut sein“, sagte Selina. Und Lara ergänzte: „Die Crew hat gut gearbeitet. Die Bahn hat gut gestanden.“

Erfolgreicher erster Tag im Intercontinental Cup

Auch unsere Junioren waren am ersten Tag des internationalen Continental Cups in PyeongChang/Korea mit vier Podestplätzen in drei Wettbewerben äußerst erfolgreich unterwegs. Bei den Herren belegte der Sistranser Paul Socher den zweiten Platz. Johannes Scharnagel kam auf Platz 6 und Moritz Schiegl auf Platz 12. Im Herren Doppel schafften Johannes Scharnagl mit seinem Partner Moritz Schiegl den zweiten Platz. Super unsere Damen-Doppel mit den Schwestern Lina Angelika Riedl/Anna Lerch und Marie Riedl/Nina Lerch auf den Plätzen zwei und drei. Vielversprechende Ergebnisse auch im Hinblick auf die Youth Olympic Games, die nächstes Jahr hier im Olympiakanal stattfinden.

Fotos: © FIL/Galinovskis